



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Spenden - Was muss man darüber wissen? Worauf muss man achten?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



M 1 Welche Spendenformen kennst du?

 Trage in die Sprechblasen alle Spendenformen ein, die dir spontan einfallen.



Spenden

M 2 : Spende, Dauerspende, Patenschaft, Sponsoring - Begriffsbestimmung

Unter einer Spende versteht man freiwillige Leistungen, die ohne Gegenleistung, aber in der Regel mit einer bestimmten Zweckbestimmung gegeben werden. Eine Spende kann sowohl ein finanzieller Beitrag, eine Dienst- oder Sachleistung als auch eine Zeitspende (Ehrenamt) sein. Spenden gehen dabei meist an eine Organisation wie etwa einen gemeinnützigen Verein, eine Stiftung, eine Organisation oder eine politische Partei (Parteispende). Die Verwendung der Spende durch eine Organisationen erfolgt zumeist zweckgebunden: Eine Geld-Spende an „Brot für die Welt“ dient der Bekämpfung von Hunger, Parteispenden unterstützen den Wahlkampf bestimmter Parteien.



Als Spenden gelten Geld-, Sach- oder Dienstleistungen nur dann, wenn maximal der Name des Spenders genannt, nicht aber etwa das Logo einer spendenden Firma angegeben wird. Sobald dies der Fall ist, spricht man nicht mehr vom Spenden, sondern von Sponsoring.



Bisher war von Spenden die Rede, bei denen der Spender einmalig eine bestimmte Leistung erbringt. Von dieser Einzelspende unterscheidet sich die sogenannte Dauerspende. Dabei wird zumeist mittels eines Dauerauftrags regelmäßig eine bestimmte Summe gespendet. Entweder geht dieses Geld ohne Zweckbindung an eine gemeinnützige Organisation oder im Rahmen einer Patenschaft zweckgebunden an eine ausgewählte Einzelperson. Die Dauerspende hat nach Einschätzung des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen gegenüber Einzelspenden den Vorteil, „... **dass nicht für jeden einzelnen Spendenvorgang gesondert und kostenträchtig geworben werden muss.**“

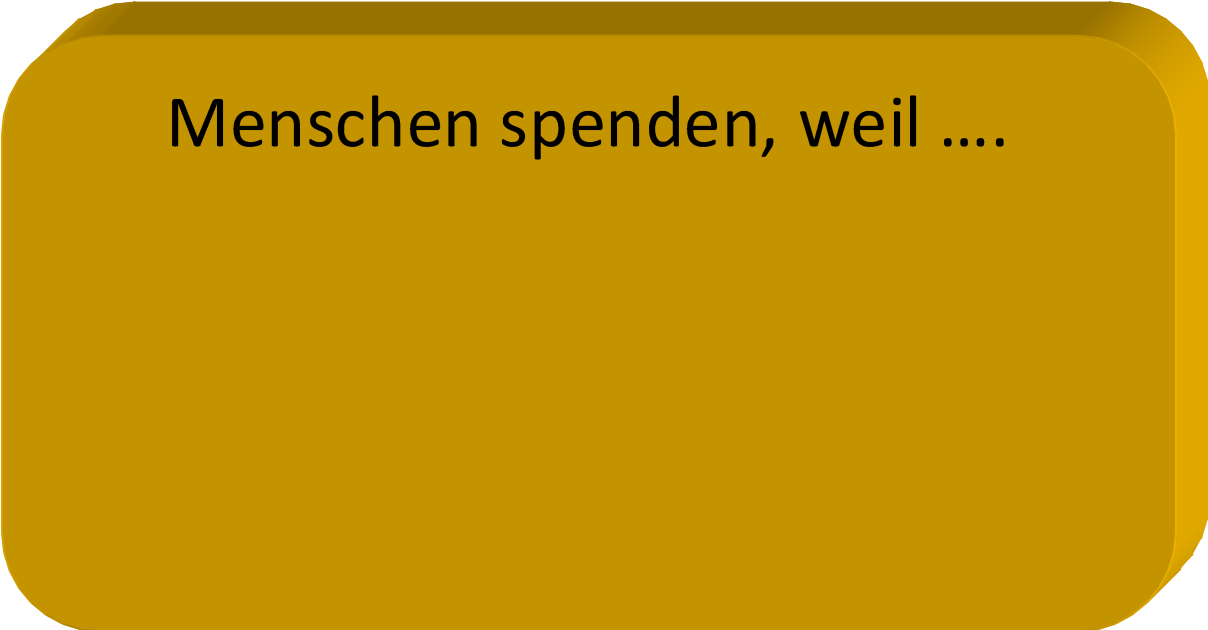
Personen, die regelmäßig und ohne Zweckbindung an eine bestimmte Organisation spenden wollen, können das im Rahmen einer sogenannten Fördermitgliedschaft tun. Der Mitgliederbeitrag ist wie eine Spende steuerlich absetzbar. Bei UNICEF etwa beträgt der Monatsbeitrag für Fördermitglieder 8 Euro. Das Mitglied erhält viermal jährlich die UNICEF-Zeitschrift und kann seine Mitgliedschaft jederzeit fristlos kündigen.

Die so genannte Patenschaft ist dagegen eine zweckgebundene Dauerspende. Besonders weit verbreitet ist die Form der Kinderpatenschaft: Die Paten überweisen dabei jährlich Beträge von meist mehreren hundert Euro, mit denen ein einzelnes Kind – teilweise auch dessen Familie oder die Dorfgemeinschaft – unterstützt wird. Finanziert werden Essen, Kleidung, Schulbildung, Gesundheitsversorgung und mehr. Diese Förderung läuft im Prinzip über mehrere Jahre. Üblich ist ein zumeist schriftlicher Kontakt zwischen Pate und Kind. Dadurch erhalten diese Programme auch eine für die Spender wichtige persönliche Komponente.

M 5 Wann und warum spenden Menschen?

Die Frage, warum Menschen spenden beschäftigt nicht nur Wissenschaftler, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Organisationen, die auf Spenden angewiesen sind. Was glaubt ihr, warum Menschen spenden?

-  Bildet Kleingruppen und schreibt jeweils eine These zum Thema in den vorbereiteten Kästen.
-  Klebt nun eure These auf ein großes Plakat und legt es in der Klasse aus. In einer ersten Runde sollen nun alle Schülerinnen und Schüler etwas zu der These auf das Plakat schreiben und in einer weiteren Runde das Geschriebene kommentieren.

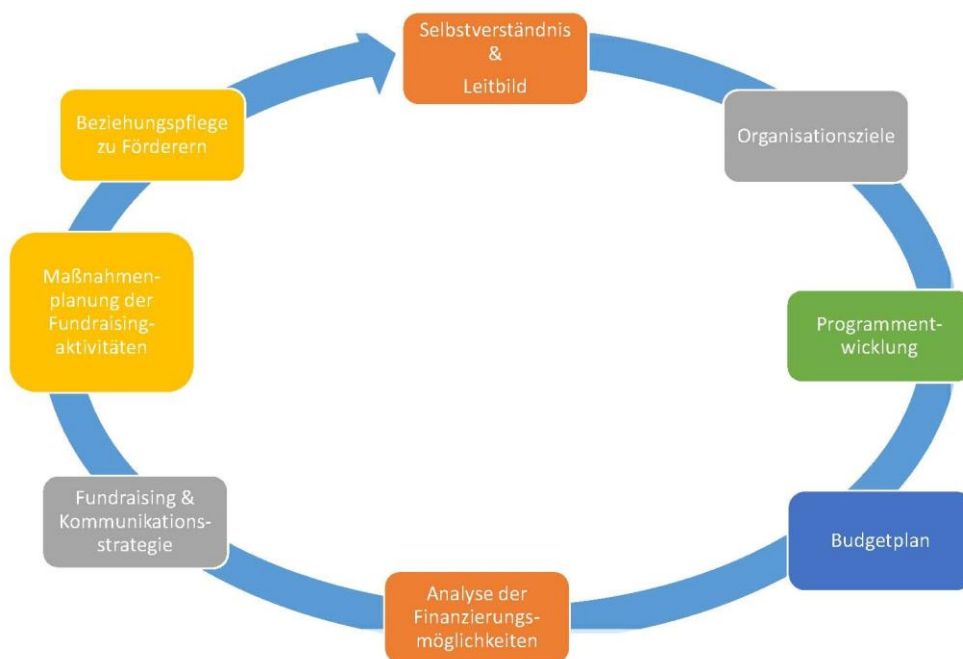


-  Tragt die Ergebnisse in der Klasse zusammen und haltet sie in Stichworten fest.

M6: Fundraising

Alle gemeinnützigen Organisationen sind auf Spenden, Mitgliedsbeiträge und öffentliche Gelder angewiesen. Wie sie am besten und effektivsten an diese Gelder kommen, damit beschäftigt sich ein eigener Berufszweig, der Fundraiser.

In der wörtlichen Übersetzung bedeutet „Fundraising“ Geld- oder Kapitalbeschaffung. In der Praxis bedeutet Fundraising aber mehr als die Beschaffung von Finanzmitteln. Fundraising umfasst gezielte Kommunikation und gestaltet sich als eine Art von Marketing. Dabei geht es um die Erstellung einer Kommunikationsstrategie für die Beschaffung von Fördermitteln aus öffentlicher und privater Hand. Als eine Art von Marketing verlangt Fundraising Kundinnen- und Kundenorientierung sowie den Aufbau und die Pflege von Beziehungen. Entsprechend sind interne und externe Kommunikation zu gestalten mit dem Ziel, Förderer anzusprechen, zu gewinnen und langfristig zu binden. In diesem Zusammenhang wird auch von dem Fundraisingkreislauf gesprochen.



 Bildet Kleingruppen und zieht per Los eine der folgenden Organisationen.

Sportverein

Hospiz

**Menschenrechts-
Organisation**

**Umweltschutz-
Organisation**

**Tierschutz-
Organisation**



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Spenden - Was muss man darüber wissen? Worauf muss man achten?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

